Der Verfasser ist Lehrer in Leipzig, und bei Durchsicht des Werkes drängt sich einem die Überzeugung auf, dass der Herr Verfasser sich das Studium des stilistischen Anschauungsunterrichtes zur Lebensaufgabe gemacht hat. Er geht von dem Grundsatze aus, dass mit und an dem Inhalte zugleich auch die Form gebildet werde, damit das Kind instand gesetzt werde, den Inhalt seiner Gedankenwelt frei und in richtiger, sprachlicher Form zum Ausdrucke zu bringen. Den Schwerpunkt des ersten Aufsatzunterrichtes verlegt er in die mündlichen Übungen, wie ja naturgemäss das Kind erst richtig sprechen lernen muss, ehe es zu schriftlichen Aufsatzübungen übergehen kann. Nicht nur das Wie, sondern auch das Warum der schriftlichen Darstellung der Anschauung wird dem Kinde in klarer, leicht fasslicher Weise vor Augen geführt, wodurch sich der stilistische Anschauungsunterricht zur sprachlichen Denkübung gestaltet. welche den Wortschatz des Kindes bereichert und das Sprachgefühl stärkt.

Das Werk besteht aus zwei Teilen, von denen der erste über die Anleitung zu einer planmässigen Gestaltung der ersten Stilübungen auf anschaulicher Grundlage handelt. In diesem Teile entwickelt der Verfasser in scharfdurchdachter, logischer Weise seine in dem Werke niedergelegten Ideen, welche, wie er beweist, auf rein pädagogischen Prinzipien beruhen.

Der zweite Teil ist dem stilistischen Anschauungsunterrichte der ersten Aufsatzstufe in seiner praktischen Gestaltung gewidmet. Dieser Teil zerfällt in die folgenden Abschnitte.

1. Vorübungen.
2. Aufsätze nach Musterstücken in Prosa.
3. Aufsätze nach Musterstücken in Rätselform,
4. Aufsätze nach Gedichten erzählenden und beschreibenden Inhaltes.
5. Selbständige Aufsätze.

Wie aus diesem Auszuge ersehen werden kann, bietet sich dem Lehrer ein reiches Arbeitsfeld. Selbstverständlich lassen sich diese Musterbeispiele nicht allen Verhältnissen unverändert anpassen, es wird vielmehr dem Urteile des Lehrers überlassen, den bestehenden Verhältnissen gerecht zu werden.

Das Werk kann von genannter Verlagshandlung gebunden für 2 Mk. bezogen werden. A. B.

II. Eingesandte Bücher.

Das Fähnlein der sieben Aufrechten. Novelle von Gottfried Keller. Edited with notes and a vocabulary by W. G. Howard and A. M. Sturtevant. Boston, D. C. Heath & Co., 1907.

Schneiders Typen - Atlas. Naturwissenschaftlicher geographischer Hand-Atlas für Schule und Haus. Unter künstlerischer Mitwirkung von W. Claudius, H. Leutemann, G. Mützel und C. F. Seidel herausgegeben von Dr. Oskar Schneider, Professor am Annen-Gymnasium zu Dresden. Inhalt: Tafel 1—3 Europa; 4—6 Afrika; 7—9 Asien; 10, 11 Australien; 12—15 Amerika; 16 Erdkarte, die Verbreitung der wichtigsten Nutz-Pflanzen darstellend. Fünfte unveränderte Auflage. Dresden, C. C. Meinhold und Söhne. Preis M. 3.60.

Meister Martin der Küfner und seine Gesellen. Erzählung von E. T. A. Hoffmann. Edited with introduction and notes by Robert Herndon Fife, Jr., Professor in Wesleyan University. New York, Henry Holt & Co. Price 35 cts.

Die Ahnfrau by Franz Grillparzer. Edited with introduction, notes and vocabulary by Frederick W. J. Heuser, A. M., Tutor in the Germanic Languages and Literatures, Columbia University, and George H. Danton, Ph. D., Acting Assistant Professor in German. Leland Stanford Jr. University. New York, Henry Holt & Co., 1907. Price 80 cts.

Chr. Wenigs Handwörterbuch der deutschen Sprache mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung nebst Angabe der gebräuchlichsten Fremdwörter und Eigennamen. Neu bearbeitet von Dr. J. Buschmann, Geh. Regierungs- und Provinzialschulrat. Neunte Auflage. Köln, M. Du Mont Schauberg'sche Buchhandlung, 1906.